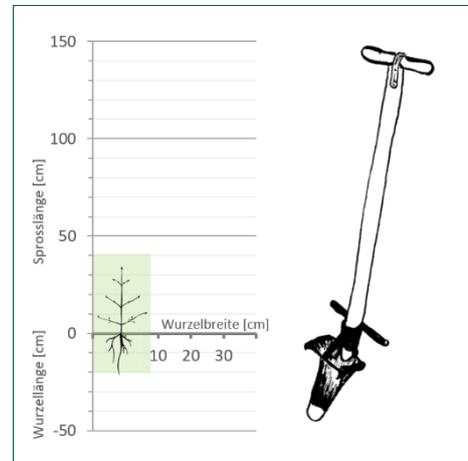


Huff'sches Pflanzverfahren

Ziel der Maßnahme

- Pflanzung von wurzelnackten Nadelholz-Pflanzen-sortimenten mit geringer Wurzeldimension im 2-Mann-Verfahren
- Pflanzensortimente:
 - Wurzellänge von max. 20 cm
 - Wurzelbreite von max. 9 cm
 - Sprosslänge bis max. 40 cm
 - 1/0er Kiefer, Lärche oder Douglasie



Einsatzbedingungen

Baumart	Pflanzengröße	Geländeneigung	Bodenverhältnisse	Bodenvorbereitung	störender Bewuchs
vorw. Laubbäume	< 50 cm	eben	einfach	ohne	nicht vorhanden
vorw. Nadelbäume	50 - 80 cm	geneigt (nur Bergaufpflanzung)	schwierig	mit	vorhanden
	80 - 120 cm				
	> 120 cm				

- Grenzwertige Bodenverhältnisse: Der Huff'sche Pflanzspaten eignet sich ausschließlich für Standorte mit sehr leichten Böden. Ideal einsetzbar ist dieses bewährte Verfahren auf sandigen Böden insbesondere in Verbindung mit Bodenvorarbeiten.

Betriebsmittel

- Huff'scher Spaten
- Pflanzentasche (Doppeltasche)

Arbeitskräfte

- 2 Geübte Forstwirte

Arbeitsvorbereitung

- Pflanzeneinschlag nahe der Pflanzfläche bzw. Pflanzen auf Anhänger direkt an der Fläche
- Pflanzfläche ist vorbereitet (ggf. Schlagabraum beseitigt, kein/kaum das Verfahren erschwerender Bewuchs von z.B. Brombeere oder Adlerfarn)

Verfahrensablauf

1. **Arbeiter 1 (Stecher):** Rückwärts zur Pflanzrichtung gewandt Spatenblatt senkrecht einstechen. Dabei mit Fuß auf Trittschiene (auf Seite des Pflanzers) Druck aufbauen.

2. **A1:** Beim Eindringen Stiel bei geradem Stand mit beiden Armen etwas vor und zurück bewegen.
3. **A1:** Anschließend Spatenblatt senkrecht ausheben (beide Hände am Griff!) und seitlich neben Pflanzloch positionieren. Rückwärts zum nächsten Pflanzplatz gehen und Vorgang wiederholen.
4. **Arbeiter 2 (Setzer):** In Pflanzrichtung bewegen. Pflanze aus Tragebehältnis entnehmen und in Pflanzloch einschwingen (Beim Abknien Abstützen!). Wurzelstauchungen sind zu vermeiden.
5. **A2:** Pflanzspalt schließen, indem die beim Stechen entstandene Bodenwölbung vorsichtig leicht angetreten wird.

Grafische Darstellung



(Abbildung: Sachsenforst 2016)

Beurteilung des Verfahrens

▪ Erfolgskontrolle

- Stichprobenartige Kontrolle der Ergebnisse in Probekreisen während und nach der Arbeit
- Abgleich der Ergebnisse mit dem Arbeitsauftrag der Pflanzung
- Kontrolle der Entwicklung (Anwuchs) nach der ersten Vegetationsperiode

Literatur

STAATSBETRIEB SACHSENFORST (2016). Pflanzverfahren - Merkblatt geeigneter Techniken.
GRAUPA.